

Steigende Zulassungszahlen, höhere Förderungen, größere Modellvielfalt – nach zögerlichem Start hat die E-Mobilität inzwischen mächtig an Fahrt gewonnen. So wurden laut Kraftfahrt-Bundesamt im Jahr 2021 an die 681.874 Neuwagen mit elektrischem Antrieb zugelassen. Das entspricht 26 Prozent aller in Deutschland neu zugelassenen PKW und 355.961 elektrisch betriebene PKW (BEV)<sup>1</sup>.

Laut einer Umfrage im Sommer 2021 können sich sogar zwei Drittel (66 Prozent) aller Menschen mit Führerschein den Erwerb eines reinen E-Autos vorstellen. Im ersten Halbjahr 2021 wurden mehr E-Autos als Diesel zugelassen<sup>2</sup>.

Denken auch Sie über die Anschaffung eines E-Autos nach, gibt Ihnen unser Ratgeber Elektromobilität in vier Themenbereichen erste Antworten auf die damit verbundenen Fragen.



 $<sup>^1</sup> Quelle: https://www.kba.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/AlternativeAntriebe/2022/pm03\_2022\_Antriebe\_12\_21\_komplett.html?snn=3662144$ 

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Quelle https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/kaufen/neue-elektroautos/

## Inhaltsverzeichnis

1. Gut zu wissen – Elektromobilität	Seite 1
2. Vorüberlegungen zum Fahrzeugkauf	Seite 4
3. Ihr Einstieg ins elektrische Fahren	Seite 6
4. Das Wichtigste zur Ladeinfrastruktur	Seite 12



### Warum Elektromobilität?

In Zeiten, in denen nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften immer wichtiger werden, kommt auch alternativen Fortbewegungsarten eine größere Rolle zu. Konkret für Elektromobilität spricht eine Vielzahl von Gründen.



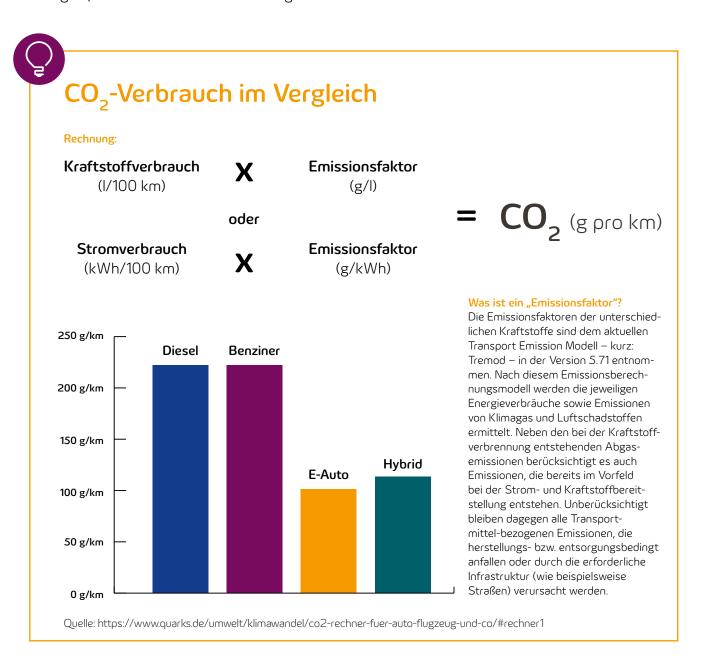
#### Verglichen mit herkömmlichen Antrieben sind Elektroautos

- energieeffizienter
- leiser
- wartungsärmer
- schadstofffrei
- günstiger im Unterhalt

Für den einen ist der umweltfreundliche Aspekt ausschlaggebendes Argument. Andere schwören auf das einzigartige und völlig neue Fahrgefühl von Elektroautos. Dann gibt es noch die langfristig orientierten Rechner: Denn Elektroautos kosten im Schnitt zwar mehr in der Anschaffung. Allerdings gibt es bis zu 9.000 Euro Förderung vom Staat für reine Elektroautos und 6.750 Euro für Hybridmodelle. Auch die Betriebs- und Unterhaltungskosten sind deutlich geringer als bei Benzinern. Die Wallbox-Förderung von privaten Ladestationen mit bislang rund einer halben Milliarde Euro aus Bundesmitteln ist derzeit ausgesetzt. Die Bundesregierung prüft jedoch, ob sie die Förderung mit einem Zuschuss von 900 Euro für jede privat genutzte neue Ladestation fortführen kann.

# Ist ein E-Auto tatsächlich umweltfreundlicher als ein herkömmliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor?

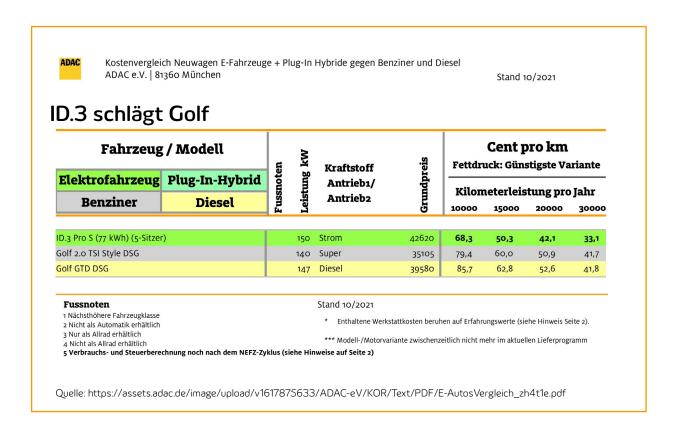
Eindeutig: Ja! Laut einer Bilanz des Bundesministerium für Umwelt aus dem Jahr 2021 sind rein elektrisch betriebene Autos über die gesamte Lebensdauer deutlich umweltschonender als Kraftstoff<sup>3</sup> verbrennende Fahrzeuge. Dabei wurden verschiedene Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb miteinander verglichen. Berücksichtigt wurde ebenfalls der Gesamteinfluss auf die Umwelt vom Beginn der Produktion bis hin zur Entsorgung. Kommt der Strom, mit dem das Fahrzeug betrieben wird, aus erneuerbaren Energien, schneiden die Elektrofahrzeuge noch besser ab.



<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>Quelle: https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten\_BMU/Pools/Broschueren/elektroautos\_bf.pdf

### Was kostet ein Elektroauto?

Die Anschaffungspreise für elektrisch betriebene Fahrzeuge sind im Vergleich zu einem Benziner etwa anderthalbmal so hoch. So kostet der Ford Focus Electric ungefähr 34.900 Euro, während ein vergleichbarer Verbrenner (145 PS) ab Summen zwischen 22.000 und 26.000 Euro erhältlich ist. Wie bei Verbrennern gibt es allerdings auch bei Elektroautos eine größere Preisspanne. Die ersten Modelle sind heute bereits ab ca. 7.000 Euro zu haben. Für den Preisunterschied sind vor allem zwei Gründe verantwortlich: die bislang geringen Stückzahlen verkaufter E-Autos und die hohen Produktionskosten für die Batterien. Allerdings kann man beim Kauf eines Elektroautos seit dem Juli 2020 einen staatlichen Zuschuss von bis zu 9.000 Euro für rein elektrisch betriebene Fahrzeuge oder bis zu 6.750 Euro für Hybridmodelle erhalten. Darüber hinaus sind Wartungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten bis zu einem Drittel geringer als bei Verbrennungsmotoren. Im PDF zur Förderrichtlinie erfahren Sie mehr über die Förderbedingungen.



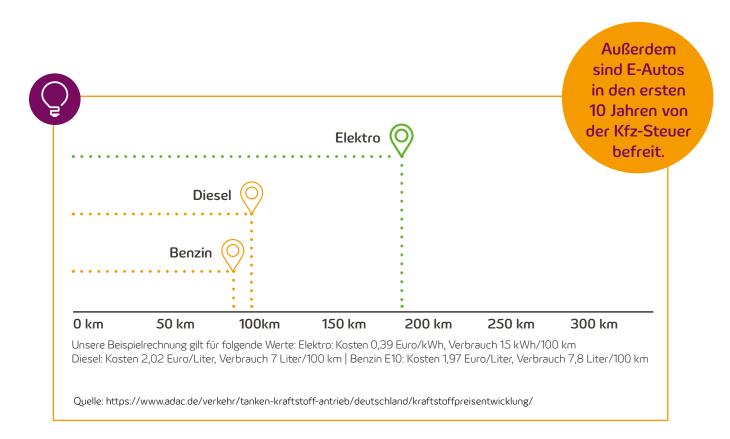
<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Quelle: https://www.elektroauto-news.net/wiki/elektroauto-preise

# Was kostet mich der Strom für ein Elektrofahrzeug auf 100 km?

Die Kosten für eine Akku-Ladung sind abhängig von der Kapazität und dem gewählten Strom-Tarif. Sie liegen aber deutlich unter den durchschnittlichen Verbrauchskosten eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor. Pro 100 km sind das beim Verbrennungsmotor etwa 10 bis 13 Euro (je nach Spritpreis, Fahrverhalten und Fahrzeug) und bei einem E-Auto hingegen nur 4 bis 6 Euro (je nach Strompreis, Fahrverhalten und Fahrzeug).

Seit Oktober 2021 müssen zudem größere Tankstellen mit mindestens sieben Mehrfachzapfsäulen einen Kostenvergleich verschiedener Treibstoffe wie Benzin, Diesel, Strom, Erdgas oder Wasserstoff in Euro aushängen.

Quelle: https://www.tagesschau.de/wirtschaft/pkw-zulassung-zunahme-101.html





# Welche unterschiedlichen Fahrzeugarten von Elektroautos gibt es?

Grundsätzlich sind zwei Typen von Elektroautos zu unterscheiden: die reinen Elektroautos und die Hybridfahrzeuge.

Die **vollelektrischen Modelle** werden ausschließlich von elektrischen Motoren angetrieben. Die Energieversorgung erfolgt batteriebetrieben durch Akkumulatoren.

**Hybridfahrzeuge** haben einen Elektro- und einen Benzin- oder Dieselmotor an Bord. Ist der Stromvorrat erschöpft, fährt das Auto mit Unterstützung des Verbrennungsmotors weiter. Dabei lassen sich zwei Varianten unterscheiden: Mild-Hybrid oder Plug-in-Hybrid.

- Beim Mild-Hybrid kann die Batterie nur während der Fahrt per Generator aufgeladen werden, entweder durch den Verbrennungsmotor oder durch Bremsenergierückgewinnung. Einen Anschluss fürs Stromladen haben diese Fahrzeuge nicht. Rein elektrisch kann ein solches Auto nur sehr kurze Strecken von ca. zwei Kilometern fahren.
- Beim Plug-in-Hybrid ist das Auto zusätzlich mit einem Stromstecker ausgestattet. So lässt sich der Akku nicht nur automatisch während der Fahrt aufladen, sondern auch an einer Ladestation. Strecken bis rund 50 km sind komplett elektrisch fahrbar, bevor der Verbrennungsmotor anspringt und für die Weiterfahrt sorgt. Vorteil der Hybridfahrzeuge: Wegen des vollwertigen Verbrennungsmotors entspricht ihre Gesamtreichweite der eines Diesel- oder Benzinfahrzeugs.

# Welche steuerlichen Vorteile bzw. Vergünstigungen bekomme ich beim Kauf eines Elektroautos?

Die Bundesregierung unterstützt Käufer von Elektrofahrzeugen mit einer staatlichen Förderung: der Innovationsprämie (auch **Umweltbonus** genannt). Bei vollelektrischen Fahrzeugen beträgt diese Umweltprämie **bis zu 9.000 Euro**, abhängig vom Nettolistenpreis des Basismodells (Stand 12/2021). Hybridfahrzeuge, die zusätzlich über einen Verbrennungsmotor verfügen, werden mit einem Zuschuss von **bis zu 6.750 Euro**, **abhängig vom Nettolistenpreis des Basismodells** (Stand 12/2021), unterstützt. (Details zur Antragstellung unter <u>4. Das Wichtigste zur Ladeinfrastruktur</u>)<sup>5</sup>

# Welche Möglichkeiten zur Absicherung habe ich bei Elektrofahrzeugen?

Versicherungen von Elektroautos funktionieren genauso wie die für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: Die Einstufung vom Versicherer erfolgt nach Modell und Schadensstatistik. Nur die wenigsten Versicherer bieten spezielle Tarife für E-Autos an. Bei der Wahl des Versicherers sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Batterie des Autos mitversichert ist. Bei einigen Versicherungsanbietern gibt es bei E-Fahrzeugen Preisnachlässe von bis zu 15 Prozent auf Haftpflicht- oder Kaskoversicherung.



# Darf ich mit Elektroautos in einer Umweltzone fahren?

Da Elektroautos emissionsfrei fahren, tragen sie nicht zu einer Feinstaubbelastung der Städte bei. Dadurch können Sie mit E-Autos bedenkenlos in jeder Umweltzone fahren. Allerdings ist eine Umweltplakette an der Fensterscheibe dennoch Voraussetzung. Ansonsten riskieren sie in ausgeschilderten Umweltzonen ein Bußgeld von 100 Euro.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Quelle: https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/kaufen/foerderung-elektroautos/



## Wie finde ich das E-Fahrzeug, das zu mir passt?

Vom Kleinstwagen bis zur Luxuslimousine – mittlerweile werden E-Autos in allen Fahrzeugklassen und großer Modellvielfalt von verschiedensten Herstellern angeboten. So sollten Sie im Vorhinein gut überlegen, welchen Bedürfnissen Ihr Elektrofahrzeug entsprechen soll und was es kosten darf. Fragen wie diese, helfen Ihnen, das passende Modell zu finden:

- Bin ich meist alleine unterwegs oder öfter mit der Familie?
- Pendle ich vorwiegend von zu Hause zur Arbeit und wieder zurück oder sollen auch größere Reisen im E-Auto zurückgelegt werden?

Sind diese Fragen geklärt, können Sie Ihre Auswahl weiter verfeinern.

### Welche Reichweite soll mein Auto haben?

Während Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselantrieb mit einer einzigen Tankfüllung gut und gerne Strecken von 1.000 km zurücklegen, bringen es selbst die teuersten Elektroautos mit einer Batterieladung nur auf Distanzen von bis zu 500 km. Bei Fahrzeugen der mittleren Preiskategorie liegt die Reichweite mit rund 200 km meist deutlich darunter. Während die geringere Reichweite bei Fahrten auf kurzen Strecken keine Einschränkung bedeutet, kann sie auf längeren Routen schon mal zum Problem werden. Jedoch ist die Autoindustrie mit Hochdruck dran, die Reichweiten bei Elektroautos durch verbesserte Akkus und höherer Effizienz stetig zu steigern.

**Übrigens:** Wer nicht gleich in ein E-Auto investieren will, kann mit einem E-Roller – wie dem **E-Roller von energis** – kostengünstig in die E-Mobilität starten. Dank herausnehmbarem Akku ist das Laden flexibel und sogar an einer herkömmlichen Haushaltssteckdose möglich.



## Wie lange dauert ein durchschnittlicher Ladevorgang?

Ein Elektroauto aufzuladen, beansprucht deutlich mehr Zeit als der gewohnte Stopp an der Tankstelle. Dabei ist die Ladedauer von drei Faktoren abhängig: der Akkugröße des Elektroautos, dem Füllstand der Batterie und der Stärke des Ladestroms. Bis zu 14 Stunden würde es an einer haushaltsüblichen Steckdose dauern, eine Batterie mit bis zu 3,7 kW Ladeleistung wieder voll aufzuladen.

Deshalb ist es auch zu Hause ratsam, einen eigenen Ladepunkt – also eine sogenannte Wallbox – zu haben. Hier geht das Laden beispielsweise mit einer Ladeleistung von bis zu 22 kW und einer Dauer von 1 bis 2 Stunden sehr viel schneller.

Das gilt ähnlich an den öffentlichen Ladestationen, von denen es inzwischen schon viele gibt. So garantiert das national und europaweit entstandene Netz bereits eine gute Abdeckung mit E-Ladepunkten. (Mehr zu den <u>Wallboxen von energis</u>, <u>passenden Strom-Tarifen</u> und der <u>energis</u> Tankflat national unter 4. Das wichtigste zur Ladeinfrastruktur)

Ladeeinrichtung	Ladeleistung	Durchschnittliche Ladedauer	
Haushaltssteckose	bis 3,7 kW	8 bis 14 Stunden	
Normalladung mit Wallbox	von 11 kW	2 bis 3 Stunden	
Normalladung mit Wallbox	bis 22 kW	1 bis 2 Stunden	
Öffentliche AC-Ladesäulen (Normalladung)	bis 22 kW	1 bis 2 Stunden	
Öffentliche AC-Ladesäulen (Schnellladung)	bis 44 kW	30 Minuten	
Öffentliche DC-Ladesäulen (Schnellladung)	bis 170 kW	weniger als 30 Minuten	

Was gibt es zu beachten? Ein Akku lädt nicht linear (also jede Minute die gleiche Leistung über die gesamte Ladedauer). Die Batterieladung nimmt bis zu den ersten 60 Prozent sehr zügig zu. Ab 60 bis 80 Prozent wird die Ladeleistung automatisch gesenkt, um den Akku zu schonen. Mit der sinkenden Ladeleistung verlängert sich die Ladezeit.

### Wie schnell kann ich mit einem E-Auto fahren?

Lieben Sie das schnelle Fahren, ist es gut, sich klarzumachen, dass Sie mit einem E-Fahrzeug **tendenziell etwas langsamer unterwegs** sind, da E-Modelle meist nicht die gleichen Höchstgeschwindigkeiten erreichen. Dafür fahren Sie leise und emissionsfrei, denn beim Fahren stößt Ihr Fahrzeug kein  ${\rm CO_2}$  aus. Denn während die Höchstgeschwindigkeit bei Elektroautos meist niedriger ist, ist die Beschleunigung im Vergleich zu klassischen Verbrennerfahrzeugen um ein Vielfaches höher. Sie sind also mit einem ganz anderen Fahrgefühl unterwegs.

# Welche steuerlichen Vorteile bzw. Vergünstigungen bekomme ich beim Kauf eines Elektroautos?

Die Bundesregierung unterstützt Käufer von Elektrofahrzeugen mit einer staatlichen Förderung: der Innovationsprämie. Bei vollelektrischen Fahrzeugen beträgt diese Umweltprämie bis zu 9.000 Euro, abhängig vom Nettolistenpreis des Basismodells (Stand 12/2021). Hybridfahrzeuge, die zusätzlich über einen Verbrennungsmotor verfügen, werden mit einem Zuschuss von bis zu 6.750 Euro, abhängig vom Nettolistenpreis des Basismodells (Stand 12/2021), unterstützt. Die Förderung der privaten Ladestation mit einem Zuschuss von 900 Euro ist derzeit ausgesetzt. Die Bundesregierung prüft jedoch, ob sie weitere Mittel bereitstellen und das Förderprogramm verlängern kann.<sup>6</sup>



Förderungsobjekt	Förderinstanz	Prämienhöhe
Vollektrische Autos	BAFA	bis zu 9.000 Euro
Hybridmodelle	BAFA	bis zu 6.750 Euro

<sup>6</sup> Quelle: https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/elektromobilitaet/kaufen/foerderung-elektroautos/

## Wie erhalte ich meine Innovationsprämie?

Die <u>Innovationsprämie</u> ist eine **Umweltprämie**, die Sie nicht automatisch erhalten, sondern bei der **BAFA**, dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, bis Ende 2022 beantragen können. Auf dem <u>Förderportal der BAFA</u> finden Sie das <u>Antragsformular</u> und ein <u>Merkblatt zum Verfahren</u>:

Unabhängig davon, ob ein Fahrzeug **geleast oder gekauft** wurde, kann die **Antragstellung** zur Förderung durch die BAFA Innovationsprämie immer erst **nach dem Kauf und der Zulassung** erfolgen. Ab Zulassungsdatum ist die Antragstellung innerhalb eines Jahres möglich.

Berechtigt sind neben **Privatpersonen** und **Unternehmen** auch **Stiftungen**, **Körperschaften** und **Vereine**.

Die Förderung kann immer nur online und in einem dreistufigen Verfahren beantragt werden:

- Im **ersten Schritt** ist für die **Antragstellung** ein Onlineformular elektronisch auszufüllen. Der Kauf und die Zulassung müssen dafür bereits erfolgt sein.
- Im zweiten Schritt geht es um die Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben. Dazu braucht der Antragsteller das Online-Formular nur mit den entsprechenden Angaben als PDF zu speichern, auszudrucken, zu unterschrieben und einzuscannen.
- Als dritten Schritt erhält der Absender binnen 15 Minuten eine Eingangsbestätigung an die im Formular angegebene E-Mail, in der ihm die Vorgangsnummer mitgeteilt sowie ein Link zum Upload-Bereich genannt werden. Dort kann er die ausgefüllte und unterzeichnete Bestätigung hochladen.



Wichtig: Versehentlich vor der Zulassung gestellte Anträge werden von der BAFA generell abgelehnt. Maßgeblich für die Bearbeitung ist der erstgestellte Antrag. Wer einen Erstantrag storniert, kann daher keinen weiteren Antrag stellen. Hat der Erstbesitzer eines Neufahrzeugs bereits einen Antrag gestellt, kann der Käufer eines Gebrauchtwagens keine weitere Förderung beantragen.



# Sind neben E-Neufahrzeugen auch E-Gebrauchtwagen förderfähig?

**Bezuschusst werden bis Ende 2022 insbesondere junge gebrauchte Elektrofahrzeuge**. Das sind:

• Gebrauchtwagen, die erstmalig nach dem 4. November 2019 oder später zugelassen wurden und deren Zweitzulassung nach dem 3. Juni 2020 erfolgt ist.

Vorausgesetzt, das Fahrzeug hat noch keine BAFA Umweltbonus Förderung erhalten.

Zudem darf das Gebrauchtfahrzeug nicht länger als 12 Monate erstzugelassen gewesen sein, höchstens 15.000 Kilometer auf dem Tacho haben.

Nähere Informationen zur Förderung von jungen Gebrauchtwagen finden Sie in der **Checkliste: Fördervoraussetzungen Gebrauchtwagen**.

In der Praxis dürfte es aber schwer werden, das passende gebrauchte Elektromodell zu finden. Denn der Gebrauchtwagen-Markt für E-Fahrzeuge ist erst im Entstehen.

 $<sup>^{7}</sup> Quelle: https://bdl.leasingverband.de/newsroom/aktuelles/einzelansicht/innovationspraemie-fuer-e-autos-verlaengerten auto-verlaengerten auto-verlaen auto-verlaengerten auto-verl$ 

# Leasen oder kaufen – welche Alternative empfiehlt sich für wen?

Wollen Sie Ihr E-Auto leasen, ist auch das eine überlegenswerte Alternative. Denn es gibt hierfür – gestaffelt nach Laufzeiten – ebenfalls Zuschüsse:



Laufzeit	Nettolistenpreis	Prämienhöhe
mindestens 24 Monate	bis 40.000 Euro	9.000 Euro
mindestens 24 Monate	bis 65.000 Euro	7.500 Euro
12 bis 23 Monate	bis 40.000 Euro	4.500 Euro
12 bis 23 Monate	bis 65.000 Euro	3.750 Euro
6 bis 11 Monate	bis 40.000 Euro	2.250 Euro
6 bis 11 Monate	bis 65.000 Euro	1.875 Euro

Wie schon bei Fahrzeugen mit traditionellen Antrieben lohnt sich das Leasing eines Elektroautos vor allem für Unternehmen und Selbstständige, da ein Großteil der dafür anfallenden Kosten von der Steuer abgesetzt werden kann.





### Wie kann ich mein Auto laden?

Generell gibt es verschiedene Möglichkeiten, ein E-Fahrzeug zu laden: zu Hause über die normale Steckdose (nicht empfohlen!) oder **über eine spezielle Ladestation (Wallbox)**. Darüber hinaus finden sich oft auch **E-Ladesäulen im öffentlichen Bereich als auch bei Einzelhändlern** (z. B. Aldi, Kaufland), an denen während der Einkaufszeit geladen werden kann.

In ganz Deutschland gibt es viele weitere Betreiber von E-Ladesäulen. Auch wir ermöglichen Ihnen aktuell deutschlandweites Laden an über 10.000 Ladepunkten, an denen Sie Ihr Fahrzeug mit einer Contract-ID (persönliche Identifikationsnummer) laden können. Mit der energis Tankflat national für nur 420 Euro im Jahr.

# Warum ist nicht jede Steckdose zum Laden von Elektroautos geeignet?

**E-Autos benötigen relativ viel elektrische Energie zum Laden**. Um die Ladezeit so kurz wie möglich zu halten, wird eine hohe elektrische Leistung vorausgesetzt. Da Haushaltssteckdosen häufig mehr als zehn Stunden maximal belastet werden, um E-Autos aufzuladen, steigt die Gefahr von Kurzschlüssen und Kabelbränden. **Mit einer speziell für zu Hause entwickelten Ladebox, der sogenannten "Wallbox", gehen Sie auf Nummer sicher**.

# Wo liegt der Unterschied zwischen einer Ladesäule und einer Wallbox?

- Ladesäulen sind in den meisten Fällen Teil der Ladeinfrastruktur eines öffentlichen Raums
   (z. B. auf Straßen oder Rastplätzen) bzw. im teilöffentlichen Bereich (wie in Hotelgaragen oder
   auf Firmenparkplätzen). <u>Unsere Tabelle</u> zeigt, welche Produkte energis speziell für die Ladeinfrastruktur entwickelt hat.
- Wallboxen oder Wandladeboxen finden eher im privaten Bereich Anwendung, z. B. in der eigenen Garage.

### Wie lade ich mein Elektroauto zu Hause?

Bequem, einfach und sicher geht das zum Beispiel mit den <u>Wallboxen von energis</u>. Fürs Aufladen nutzen Sie einfach das Ladekabel Ihres Elektrofahrzeugs. **Mit unseren Wallboxen** von den Herstellern Heidelberger Druckmaschinen oder Compleo **laden Sie Ihr E-Auto bis zu 5-mal schneller** als an einer Haushaltssteckdose.



#### Die Ladedauer ist dabei von drei Faktoren abhängig:

- 1. der Akkugröße des Elektroautos,
- 2. dem Füllstand der Batterie (z. B. von 'halb voll' bis 'komplett entladen')
- 3. der Stärke des Ladestroms

## Wie finde ich die richtige Ladeinfrastruktur?

Ob Ladebox für die eigene Garage oder eine Ladesäule für den öffentlichen Raum – energis hat für jeden Bedarf die richtige Hardware wie unsere Tabelle zeigt:

<u></u>					-
Produkt- name	Leistung	Lade- punkt	Montage und Verwendung	Preis inkl. MwSt., zzgl. Installation und Versand	
Heidelberger Druckmaschinen Wallbox Home Eco	11 kW	1	Wandmontage: Garage, Carport und Außen- bereich	ab 490,79 Euro	
Heidelberger <u>Druckmaschinen</u> <u>Wallbox</u> <u>Energy</u> <u>Control</u>	11 kW, mit intelligenter Steuerung	1	Wandmontage oder Stele: Garage, Carport und Außenbereich	ab 790,79 Euro	Unsere Empfehlung für private Nutzer
Compleo eBox professional	22 kW	1	Wandmontage: für Privathaushalt und Gewerbekunden	1.372,27 Euro	_

#### Klicken Sie auf den Produktnamen, um mehr über unsere Hardware-Angebote zu erfahren.

Oder nutzen Sie gleich unsere Rundum-Sorglos-Beratung, um sich eingehend über Wallboxen und die in Frage kommende Förderung zu informieren. Unsere Berater helfen Ihnen, das passende Modell für Ihre Anforderungen zu finden.



### So einfach geht's:

- Sie teilen uns mit, wann Sie gut erreichbar sind.
- Unser E-Mobilitätsberater meldet sich zu der angegebenen Zeit bei Ihnen.
- Sie erhalten kostenlos und unverbindlich Ihr persönliches Beratungsgespräch für den Einstieg ins elektrische Fahren inklusive einer Beratung zur passenden Ladeinfrastruktur.



### Wie melde ich meine Wallbox an?

Wallboxen sind je nach Modell anzeige- oder genehmigungspflichtig:

- Wallboxen bis 11 kW: anzeigepflichtig
- Wallboxen über 11 kW: genehmigungspflichtig

#### Anlaufstelle für die Anmeldung Ihrer Wallbox ist jeweils der örtliche Netzbetreiber.

Meist können Sie das Anmeldeformular auf der Website des Netzbetreibers als PDF herunterladen. Sie müssen das ausgefüllte Formular dann nur noch zusammen mit dem Datenblatt des Herstellers an die jeweilige Gesellschaft schicken, mailen oder faxen. Beispielhaft zeigen wir Ihnen das Anmeldeformular der energienetz saar GmbH).





# Welche technischen Voraussetzungen muss ich für eine Ladebox schaffen?

#### Installationsvoraussetzungen:

Deutsches Baurecht verlangt immer, Fehlerschutzschalter einzubauen, damit kein Rückstrom ins Stromnetz gelangen kann. Für diesen Einbau können Zusatzkosten anfallen. Damit Ihre Wallbox später auch die nach dem Einbau gewünschte hohe Leistung erbringt, muss der Wert Ihres Hausanschlusses ans öffentliche Stromnetz entsprechend hoch ausgelegt sein. Liegt der Wert zu niedrig, können wir das als Stromanbieter leicht ändern. Auch darauf sollten Sie achten: In Ihrem hauseigenen Sicherungskasten muss genügend Platz für die Sicherungsautomaten sowie einen eventuell notwendigen FI Typ-B Schutzschalter vorhanden sein.

#### Eigentumsrechtliche Voraussetzungen:

Lange galt, dass man als Wohnungseigentümer die Zustimmung aller Miteigentümer benötigt, um eine Wallbox zu installieren. Das hat sich mit dem neuen Wohneigentumsmodernisierungsgesetz geändert. Seit seinem Inkrafttreten können die anderen Eigentümer lediglich über die Art der Baumaßnahmen mitbestimmen. Als Mieter benötigen Sie jedoch immer die Zustimmung Ihres Vermieters.

#### Räumliche Einbauvoraussetzungen:

Der beste Ort für Ihre Wallbox ist meist der, an dem Sie Ihr E-Auto zu Hause abstellen. Der Einbau in der Garage oder im Carport ist vielfach die einfachste Lösung. Ebenso eignen sich offene Stellflächen dafür. Bei entsprechender Genehmigung lassen sich Wallboxen beispielsweise auch an Straßenlaternen befestigen.

### Wer macht die Installation vor Ort?

Jeder Meister-Elektroinstallateur kann die Wallbox installieren. Bei der freien Wahl des Elektroinstallateurs wird empfohlen, darauf zu achten, dass der Installateur Mitglied der Elektroinnung Saarland ist und wichtige Qualitätskriterien erfüllt. Noch bequemer, schneller und günstiger geht's mit den Wallbox-Installationspaketen von energis:

### Installation

- Prüfung der Kunden-Angaben zur (Haus-)Elektroinstallation und den baulichen Gegebenheiten.
  - (Bei Falschangaben bzgl. der Standortvoraussetzungen die zu einer Nicht-Installation führen berechnen wir Kosten in Höhe von 250 Euro inkl. MwSt.)
- Einbau der notwendigen Schutztechnik in der Vorinstallation
- Verlegung der Anschlussleitung zum Montageort
- Anschluss der Zuleitung zur Wallbox an die Unterverteilung inklusive Verdrahtung

# Montage & Inbetriebnahme

- ✓ Montage und Inbetriebnahme der Wallbox
- Durchführung einer Prüfung der elektrischen Installation sowie Funktionsprüfung Ihrer Wallbox
- Anmeldung beim zuständigen
  Netzbetreiber für eine 11 kW Wallbox
  erfolgt durch den Kunden. FAMIS
  begleitet die Anmeldung



Heidelberg Home Eco 11 kW inkl. Installation, Montage und Inbetriebnahmen Zum schnellen und unabhängigen Laden für Garagen, Carports und Außenbereiche von Privatkunden

#### Paketpreis:

1.658,18 Euro

Preis inkl. gesetz. MwSt. und Versand

#### Wallbox-Paket 2:

Heidelberg Energy Control 11 kW inkl. Installation, Montage und Inbetriebnahmen Zum schnellen und unabhängigen Laden für Garagen, Carports und Außenbereiche von Privat- und Gewerbekunden

Paketpreis:

1.958,18 Euro

Preis inkl. gesetz. MwSt. und Versand

#### Wallbox-Paket 3:

Compleo eBox professional 22 kW inkl. Installation, Montage und Inbetriebnahmen Zum schnellen und unabhängigen Laden für einen eigenen Fuhrpark im privaten oder gewerblichen Umfeld

Paketpreis:

2.956,16 Euro

Preis inkl. gesetz. MwSt. und Versand

Nähere Informationen zur Installation, Montage und Inbetriebnahme finden Sie in den Standortvoraussetzungen für den Installationsservice: <u>energis.de/installationsservice</u>.



## Brauche ich für eine Wallbox einen neuen Stromvertrag?

Nein. Sind Sie bereits Stromkunde der energis, benötigen Sie lediglich eine **Zusatzvereinbarung** zu Ihrem bestehenden Vertrag. Folglich haben Sie keine Kosten oder sonstigen Verpflichtungen, sondern nur Vorteile. Denn wir unterstützen unsere Kunden, die sich für ein Elektro- oder Plug-in-Hybridauto entschieden haben, mit einem Bonus: dem <u>energis Autostrom Bonus</u>. Er gewährt unseren Kunden **eine Gutschrift in höhe von 230 Euro** auf die Jahresverbrauchsabrechnung für Strom oder Erdgas. Einfach Elektroauto kaufen, Kopie des Fahrzeugscheins hochladen und Bonus sichern.



### Die Vorteile des energis Autostrom Bonus:

- Exklusiv für energis Strom- oder Erdgaskunden
- Bisherigen Stromtarif einfach behalten
- · Kein neuer Stromzähler notwendig
- Prämie in höhe von 230 Euro<sup>8</sup>

### Wie können Sie den Autostrom Bonus abschließen?

- Einfach die Zusatzvereinbarung ausfüllen und gemeinsam mit der Zulassungskopie auf Ihren Namen für ein Elektroauto an uns senden.
- Wir verbuchen dann den jährlichen Bonus auf Ihrer Jahresverbrauchsabrechnung für Strom oder Erdgas.

Nähere Informationen zum Vertragsabschluss finden Sie hier: <u>energis.de/autobonus</u>.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Die Höhe der jährlichen Gutschrift gilt zunächst nur für das Jahr, in dem diese Zusatzvereinbarung geschlossen wurde. Da sich die gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den THG-Quotenhandel fortlaufend ändern, wird die Gutschrift jährlich angepasst. § 315 BGB findet Anwendung. Die Anpassung hat auch zu Gunsten des Kunden zu erfolgen.



### Ab wann ist der Autostrom Flex für Sie interessant?

Bei diesem Tarif wird die Wallbox an einen eigenen Stromzähler inklusive Rundsteuerempfänger angeschlossen. Somit können die Lademengen direkt über den Stromzähler erfasst werden. Sie profitieren dabei nicht nur von besonders günstigen Konditionen, sondern können die Abrechnung auch als Beleg gegenüber dem Finanzamt verwenden. Mehr erfahren!

Autostrom
Flex
Arbeitspreis:
65,55 Cent/kWh
Grundpreis:
13,50 Euro/Monat
Preise inkl. MwSt.

# Wie funktioniert das mit dem Laden, wenn ich nicht zu Hause lade?

Mit der <u>energis Tankflat national</u> laden unsere Stromkunden<sup>9</sup> bundesweit an über 10.000 Ladepunkten: zum Festpreis von nur 420 Euro im Jahr.

#### Die Vorteile der energis Tankflat national:

- Festpreis von 420 Euro / Jahr
- Einmal zahlen. Immer fahren.
- Deutschlandweit verfügbar
- Einfaches Tanken per App oder Tankkarte
- An über 10.000 Ladesäulen



Die Flatrate kann einfach über eine Zusatzvereinbarung zu einem bestehenden Stromvertrag mit energis abgeschlossen werden und gilt für 12 Monate. Sie zahlen den jährlichen Betrag einmalig via Rechnung und erhalten dann einen persönlichen PIN-Code per Post zugeschickt, den Sie in der eCharge+ App hinterlegen, so dass Sie diesen immer bei sich haben.



<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Dieses Angebot gilt nur für Privatkunden der energis.



## Sie haben weitere Fragen zur Elektromobilität?

Dann nutzen Sie gerne unsere Rundum-Sorglos-Beratung zum Thema Elektromobilität, um sich eingehend über Wallboxen, die in Frage kommende Förderung und alle weiteren Fragen zum elektrischen Fahren zu informieren.

### So einfach geht's:

- Sie teilen uns mit, wann Sie gut erreichbar sind.
- Unser E-Mobilitätsberater meldet sich zu der angegebenen Zeit bei Ihnen.
- Sie erhalten kostenlos und unverbindlich Ihr persönliches Beratungsgespräch für den Einstieg ins elektrische Fahren inklusive einer Beratung zur passenden Ladeinfrastruktur.

Jetzt Beratung per E-Mail oder Telefon anfordern!

Mehr unter energis.de/emobilitaet

#### energis GmbH

Heinrich-Böcking-Str. 10–14 66121 Saarbrücken

T 0681 9069-8625

service@energis.de energis.de/emobilitae